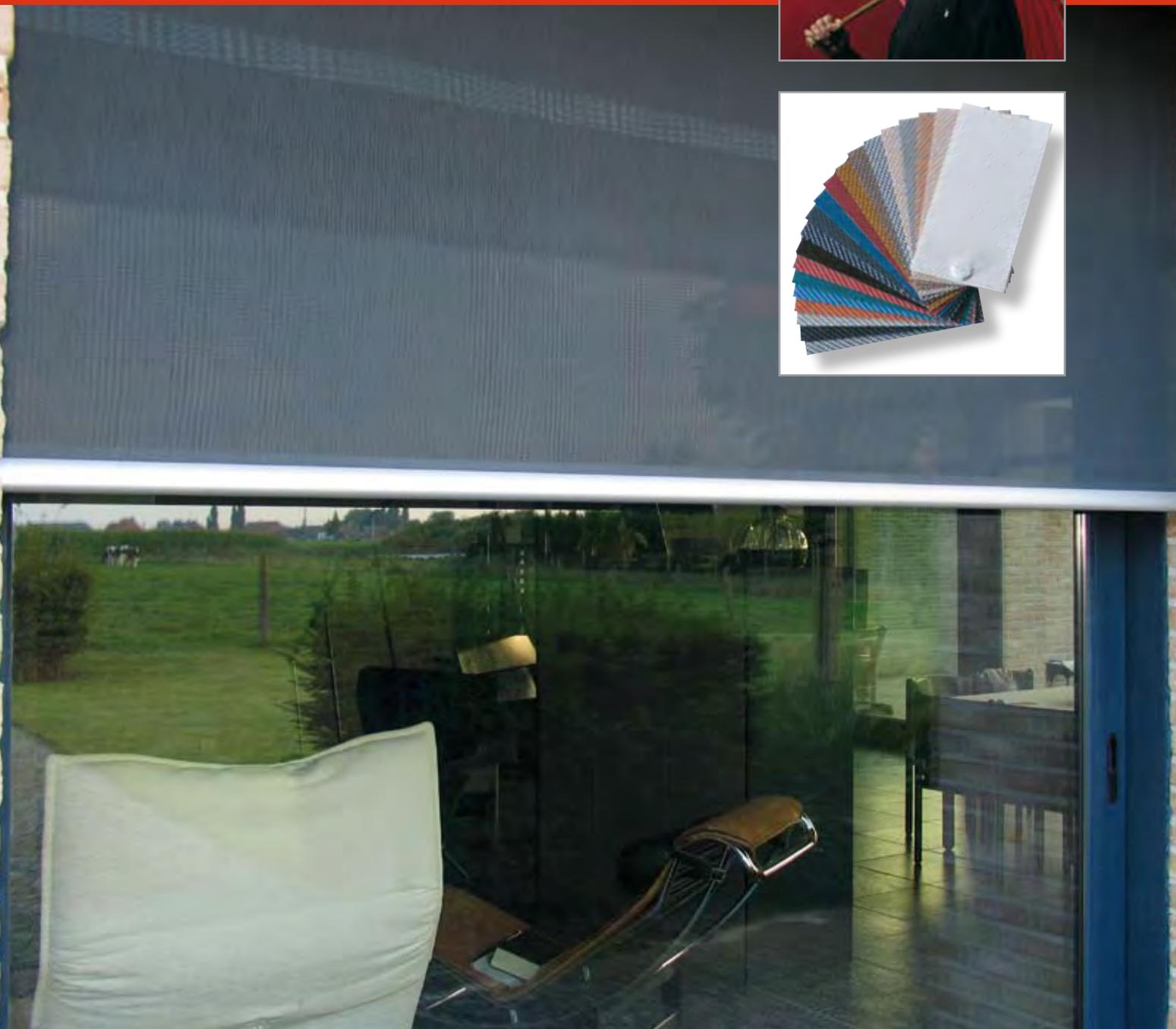


TYOLOGIE DER TÜCHER

TECHNISCHE BROSCHÜRE



INHALTSVERZEICHNIS

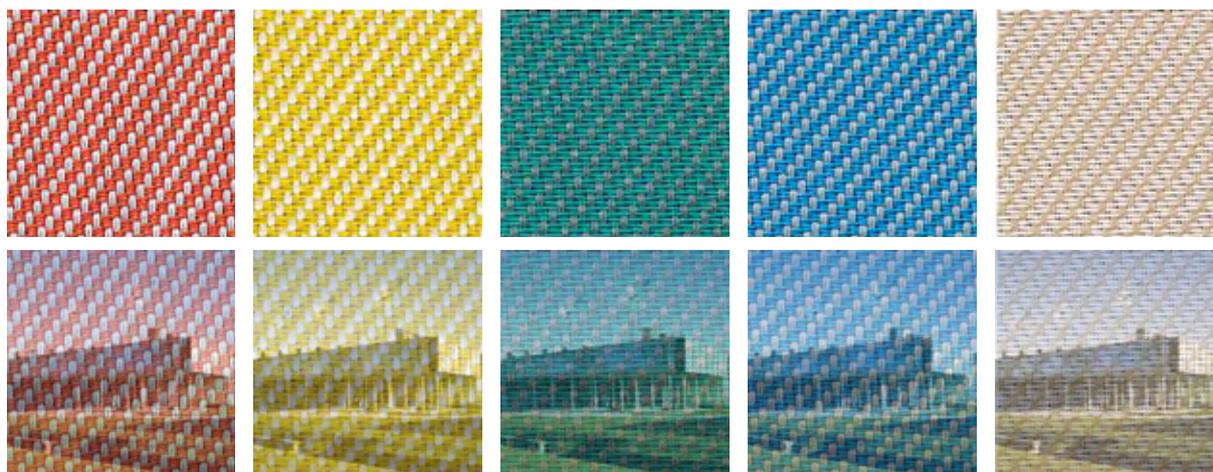
Allgemeines	1
Tucharten	
Tuch aus Polyacrylgewebe, kurz Acryltuch	2
Tuch aus gewebten und ummantelten Glasfasern, kurz Glasfasertuch	4
Tuch auf der Basis eines beschichteten und vorgespannten Polyestergewebes, kurz Polyestertuch	7
Technische Eigenschaften von Sonnenschutztüchern	8
Produkteigenschaften von Sonnenschutztüchern	9
Tuchkonfektion	10
Wartungsvorschriften	11

ALLGEMEINES

Sonnenschutztücher sind technische Gewebe, deren Funktion darin besteht, das Eindringen von zu viel Wärme und grellem Sonnenlicht zu verhindern. Ein außenliegender Sonnenschutz verringert Überhitzungseffekte. Die warmen Sonnenstrahlen werden zurückgehalten, bevor diese mit den Glasflächen in Kontakt kommen.

Neben dieser funktionalen Rolle erfüllt das Tuch auch eine dekorative Funktion.

Die Farbe bestimmt die übertragene Wärme, die Filterung des Lichtes und den Schutz gegen UV-Strahlung. Die Farbe des Lichtes führt zu einem angenehmen Gefühl.



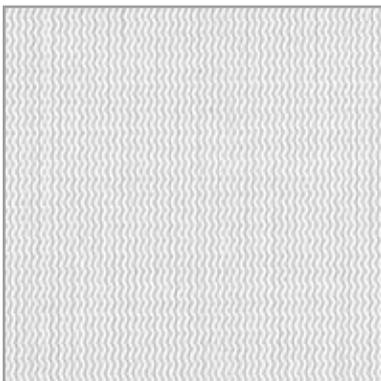
Beispiele für den Einfluss der Farbe des Tuches auf Ihre Umgebung

Zusammenfassung der Funktionen eines Tuches:

1. Schutz gegen Sonneneinstrahlung und aggressive UV-Strahlung (Verfärbung von Möbeln)
2. Screens schützen nicht nur gegen Wärme und Sonnenlicht während des Tages, sondern auch vor der Kühle des Abends
3. Energieeinsparung
4. Verhinderung von Lichtreflexen auf Computer- und/oder Fernsehbildschirmen
5. Teilweise oder vollständige Verdunkelung
6. Dekorative Funktion



Sonnenschutztücher werden aus einer haltbaren und schweren Tuchqualität hergestellt. Die Tücher sind wasserabweisend, verrottungsicher und schimmelbeständig, luftdurchlässig, schmutzabweisend, UV-beständig sowie beständig gegen Witterungseinflüsse.



TUCH AUS POLYACRYLGEWEBE, KURZ ACRYLTUCH

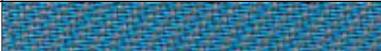
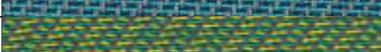
Diese Tücher sind aus Polyacrylgarn (Polyacrylnitril) gewebt, welches in der Masse gefärbt ist. Diese Fasern sind extrem beständig gegen UV-Strahlung. Das gewebte Tuch wird einer chemischen Nachbehandlung unterzogen, welche die wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften noch verbessert. Die maximale Breite des Tuches beträgt ungefähr 120 cm, wobei die Bahnen aneinander genäht und rundum gesäumt werden. Die Breite der Säume und der Überlappungen kann unterschiedlich sein, je nach Hersteller oder Anwendung. Diese Tücher sind besonders für außen angebrachten Sonnenschutz geeignet (nicht durchsichtig).
Kollektionen:

- SWELA
- DICKSON Orchestra
- ...

TUCHARTEN

TUCH AUS GEWEBTEN UND BESCHICHTETEN GLASFASERN, KURZ GLASFASERTUCH

Diese Tücher werden aus ummanteltem Glasfasergarn gewebt. Der Faden hat einen Glasfaserkern und ist zusätzlich mit einer PVC-Beschichtung versehen. Durch diesen Herstellungsprozess werden besonders geschmeidige Tücher hergestellt. Das Tuch hat ein hohes Eigengewicht und ist besonders gut für vertikal aufrollende Sonnenschutzsysteme geeignet.

Ref.	AS	RS	TS	TV	G/ges * EN 13363-1	OF = 5 %
SC0103	63,8	28,9	7,3	6,3	0,12	
SC0140	76,0	18,4	5,6	4,7	0,12	
SC2040	61,0	30,0	9,0	5,0	0,09	
SC0703	50,6	39,1	10,3	7,1	0,14	
SC0740	61,5	31,0	7,5	4,4	0,12	
SC4040	61,7	26,2	12,1	4,9	0,16	
SCM01	74,0	21,0	6,0	5,0	0,07	
SCM02	39,0	45,0	16,0	14,0	0,13	
SC0150	70,1	23,5	6,5	6,0	0,12	
SC2050	70,6	21,1	8,3	7,8	0,14	
SC0750	55,4	36,4	8,2	6,3	0,12	
SCM16	74,3	21,0	4,6	3,7	0,11	
SCM17	71,0	22,0	7,0	7,0	0,08	
SCM18	54,0	37,0	9,0	6,0	0,09	
SCM19	39,0	45,0	16,0	14,0	0,13	
SCM30	51,0	40,0	9,0	7,0	0,09	
SC0109	65,6	27,7	6,8	5,7	0,12	
SC0708	49,3	40,8	9,9	7,8	0,13	
SC0709	49,8	39,6	10,6	7,3	0,14	
SC0909	37,7	45,0	17,3	8,3	0,18	
SCM47	65,0	29,0	6,0	6,0	0,08	
SCM48	54,0	37,0	9,0	7,0	0,09	
SCM56	51,0	40,0	9,0	7,0	0,09	
SC0816	63,4	26,1	10,5	8,4	0,15	

* Doppelglas 4/12/4 EN 14501

Ref.	As	Rs	Ts	Tv	G/ges * EN 13363-1	OF = 5 %
SC0105	64,6	29,0	6,4	6,2	0,12	
SC0108	65,5	29,5	4,9	4,3	0,11	
SC0205	26,0	56,0	18,0	17,0	0,13	
SC0505	28,8	49,7	21,5	20,2	0,21	
SC0808	35,4	48,6	16,0	9,4	0,17	
SCM64	54,0	37,0	9,0	7,0	0,09	
SCM65	46,3	43,2	10,6	7,0	0,13	
SCM73	44,0	44,0	12,0	10,0	0,11	
SC0102	56,2	37,2	6,7	6,6	0,11	
SC0110	68,8	26,5	4,7	4,5	0,11	
SC0202	13,2	65,9	21,0	21,2	0,19	
SC0207	39,0	45,0	16,0	17,0	0,13	
SC0707	51,7	38,3	10,1	8,4	0,13	
SC1002	39,1	49,2	11,7	10,2	0,14	
SC1010	54,1	36,5	9,4	7,7	0,13	
SC2002	26,4	58,2	15,5	13,7	0,15	
SC2020	32,5	52,5	14,9	12,9	0,16	
SC0101	81,3	15,1	3,5	3,6	0,11	
SC0130	86,5	9,9	3,6	3,6	0,11	
SC0606	88,0	8,1	3,9	3,8	0,12	
SC1006	73,2	21,1	5,7	5,0	0,12	
SC3030	91,4	5,0	3,6	3,6	0,12	
SCM31	63,0	33,2	3,9	3,6	0,09	
SCM33	73,4	23,0	3,6	3,0	0,10	
SCM36	27,7	59,8	12,4	11,6	0,13	
SCM45	39,0	45,0	16,0	14,0	0,13	

* Doppelglas 4/12/4 EN 14501

OF: % der Löcher
TV: Transmissionsgrad des Lichtstroms in %
G/ges.: Gesamtenergiedurchlass (g-Wert)

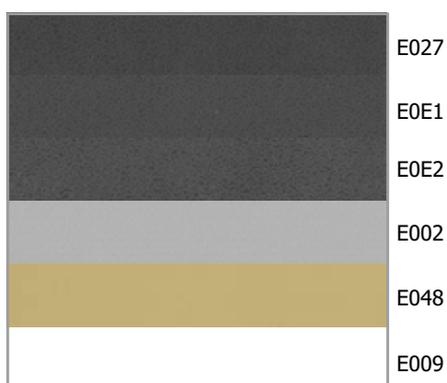
TS: Transmissionsgrad der Sonnenstrahlen in %
RS: Sonnenreflexion in %
AS: Sonnenabsorption in %

TUCHARTEN

Technische Eigenschaften von Glasfasertuch:

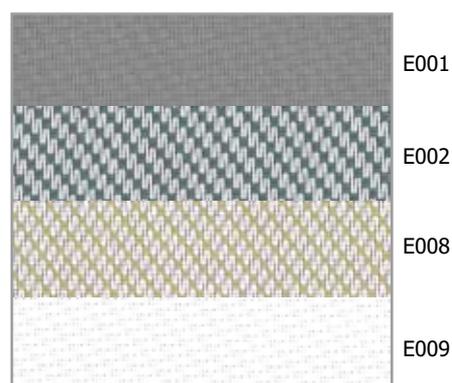
	Screen Sergé (siehe unser Musterbuch oder die Übersicht auf Seite 4 & 5)	Opaque Classic Kollektion 13137	Opaque Classic Kollektion 21154
Beschreibung	Sonnenschutz Tuch für Außenanwendungen	Verdunkelndes Sonnenschutz Tuch für Innen- und Außenanwendungen	
Zusammensetzung	Glasfaserfaden (42 %) mit PVC-Beschichtung (58 %)	Glasfaserfaden (33 %) mit PVC-Beschichtung (67 %)	
Verfügbare Breite	von 1350 bis 2700 mm, je nach Farbe	1400 mm	
Brandklasse	M1		
Dicke	ca. 0,75 mm	ca. 0,50 mm	ca. 0,75 mm
Gewicht	ca. 525 g/m ²	ca. 800 g/m ²	ca. 800 g/m ²
Reißfestigkeit in der Kette gemäß NF G07.146	10/12 daN	1,5 daN	5 daN
Reißfestigkeit im Schuss	-	3 daN	5 daN
Zugfestigkeit in der Kette	> 295 daN/5 cm	200 daN/5 cm	300 daN/5 cm
Zugfestigkeit im Schuss gemäß NF G7-001	160 daN/5 cm	210 daN/5 cm	240 daN/5 cm

OF = 0 %



Farben der Opaque Classic Kollektion 13137

OF = 0 %



Farben der Opaque Classic Kollektion 21154

OF: % der Löcher

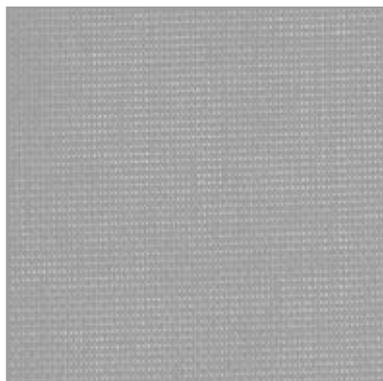
TUCH AUF DER BASIS EINES BESCHICHTETEN UND VORGESPANNTEN POLYESTERGEWEBES, KURZ POLYESTERTUCH (SOLTIS-TUCH)

Dieses Sonnenschutz Tuch ist aus einem Polyester Garn (HTP) mit hoher Zugfestigkeit hergestellt. Nach dem Webprozess wird das Tuch unter großer Spannung in beide Richtungen gezogen und mit flüssigem PVC fixiert. Durch diesen Prozess erhält das Tuch eine sehr große Formbeständigkeit, wodurch es auch bei hoher Belastung beinahe nicht verformt wird. Durch die Kombination von hoher Tuchspannung und geringem Durchhang erfüllt das Tuch die gestellten Anforderungen auf hervorragende Weise und ist dadurch von Natur aus äußerst gut für die Abschirmung großer Flächen geeignet. Das Tuch wird sowohl in horizontalen als auch in vertikalen Anwendungen eingesetzt, dort wo Transparenz erforderlich ist.

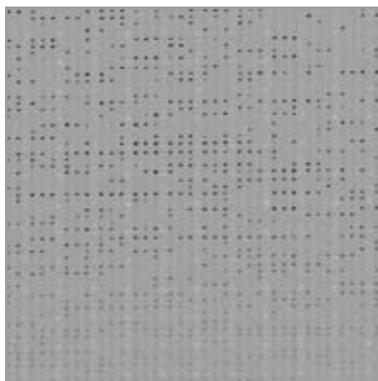
Technische Eigenschaften:

	Soltis 86	Soltis 92	Soltis 93	Soltis B92 Verdunkelungs- tuch
Beschreibung	Tuch für außen angebrachten Sonnenschutz, ideal für Fassaden, Wintergärten und Glasdächer			
Zusammensetzung	Polyester-Textilgewebe, hergestellt gemäß der PRECONSTRAINT FERRARI Technologie			
Verfügbare Breite	1770 mm	1770 mm	2700 mm	1700 mm
Brandklasse	M1	M1	M1	M2
Dicke	ca. 0,43 mm	ca. 0,45 mm	ca. 0,45 mm	ca. 0,60 mm
Gewicht gemäß EN ISO 2286-2	ca. 380 g/m ²	ca. 420 g/m ²	ca. 420 g/m ²	ca. 650 g/m ²
Reißfestigkeit in der Kette gemäß DIN 53.363	45 daN	40 daN	40 daN	45 daN
Reißfestigkeit im Schuss gemäß DIN 53.363	20 daN	20 daN	30 daN	25 daN
Zugfestigkeit in der Kette gemäß ISO 1421	230 daN/5 cm	310 daN/5 cm	300 daN/5 cm	330 daN/5 cm
Zugfestigkeit im Schuss gemäß ISO 1421	160 daN/5 cm	210 daN/5 cm	240 daN/5 cm	220 daN/5 cm

Farbpalette auf Anfrage



SOLTIS® 86



SOLTIS® 92

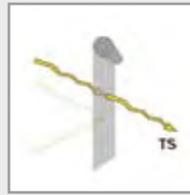


SOLTIS® B92 Verdunkelungstuch

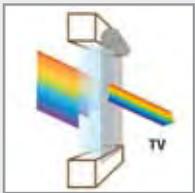
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN VON SONNENSCHUTZTÜCHERN



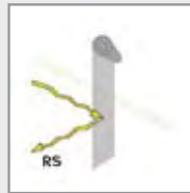
OF: % der Löcher



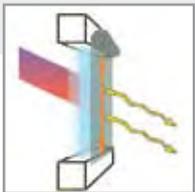
TS: Transmissionsgrad der Sonnenstrahlen in %



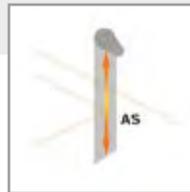
TV: Transmissionsgrad des Lichtstroms in %



RS: Sonnenreflexion in %



G/ges: Gesamtenergiedurchlass (g-Wert)



AS: Sonnenabsorption in %

TS + RS + AS = 100% der einfallenden Energie

Ein außen angebrachter Sonnenschutz verringert den g-Wert auf 0,08. Dies bedeutet, dass 92 % der Sonnenenergie abgehalten wird und lediglich 8 % nach innen durchdringt. Messungen zeigen außerdem, dass Sonnenschutztücher umso mehr Licht absorbieren, je effizienter sie Wärme abhalten – eine logische Folgerung, aber dadurch nicht weniger wichtig.

Gesamtenergiedurchlass

Der g-Wert ist der Gesamtwert (in Prozent) der Energie, die durch ein Fenster, welches eventuell mit Sonnenschutz versehen ist, eintritt. Dies ist der Maßstab für die Wirksamkeit des Sonnenschutzes.

g-Wert des Sonnenschutzes = Anteil der Sonnenenergie, die durch eine Kombination von Sonnenschutz + Verglasung durchgelassen wird
= $g(g+C, \text{senkrecht}) = G/\text{ges}$

g-Wert der Verglasung = Anteil der Sonnenenergie, die durch die Verglasung durchgelassen wird.
= $g(g, \text{senkrecht})$

Reduktionsfaktor F (= Abschirmgrad)

= Anteil der Sonnenenergie, der durch den Sonnenschutz allein durchgelassen wird

$$F = \frac{\text{g-Wert des Sonnenschutzes}}{\text{g-Wert der Verglasung}} = \frac{g(g+C, \text{senkrecht})}{g(g, \text{senkrecht})} = \frac{G/\text{ges}}{g(g, \text{senkrecht})}$$

Tuchart	F
Glasfasertuch	0,31
Acryltuch	0,50
Polyestertuch	0,50

Der g-Wert und der Reduktionsfaktor F eines Sonnenschutzes hängen somit vom Typ der Verglasung ab.

Sonnenstrahlungs-Transmissionsfaktor $\tau_{e,dir,h}$ von Sonnenschutz, der nicht in Fensterebene liegt

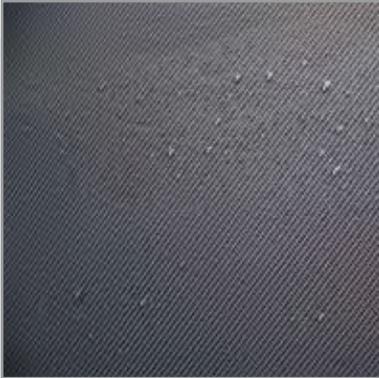
= Anteil der Sonnenenergie, der durch den Sonnenschutz bei senkrechtem Strahlungseinfall durchgelassen wird.

U-Wert oder Wärmedurchgangskoeffizient der Verglasung (nicht des Sonnenschutzes!)

= Menge der Wärme, die durch die Verglasung zwischen äußerer und innerer Umgebung je Flächeneinheit und Temperaturdifferenzeinheit durchgelassen wird, ausgedrückt in $W/m^2/K$.

Eine einfache, luftgefüllte Doppelverglasung z.B. hat einen U-Wert von $\pm 3 W/m^2/K$.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN VON TÜCHERN



WASSERDICHTIGKEIT

Gewebte Polyacryltücher und Sonnenschutztücher können niemals hundertprozentig wasserdicht sein. Wie bei jedem Gewebe gibt es kleine Löcher zwischen den Fäden. Mit einer speziell für Außenanwendungen entwickelten Nachbehandlung werden Polyacryltücher wasser-, schmutz- und ölabweisend gemacht, sodass unter normalen Umständen das Wasser nicht in das neue Tuch eindringen kann. Durch die Oberflächenspannung werden Wassertropfen von dem Tuch abperlen.

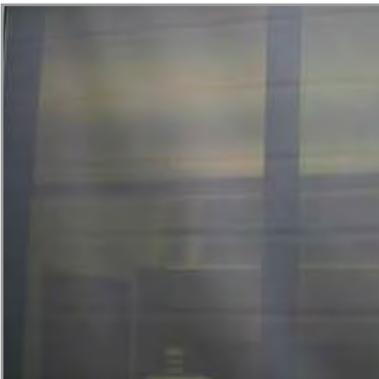


VERTIKAL HÄNGENDES TUCH, OHNE FEDERSPANNUNG

Kann kein Spannsystem benutzt werden, werden diese Tücher durch das Gewicht der Endschiene unter Spannung gehalten. Dadurch ist es möglich dass diese Tücher in herabgelassener Position manchmal leichte Faltenbildung aufweisen.

EINFLUSS VON WIND

Der Wind spielt bei jedem Tuch eine Rolle. Die Hersteller können keine Garantie dafür geben, dass das Spannungssystem des Tuches die durch Wind verursachten Blas- und Saugeffekte vollkommen auffangen kann. In gewissem Maße kann es sogar wünschenswert sein, dass ein Sonnenschutz Tuch bei Windbelastung etwas nachgibt, sodass Risse in dem Tuch vermieden werden.



AUFROLLEN DES TUCHES

Die beste und gängigste Methode für eine kompakte Aufbewahrung des Tuches ist das Aufrollen des Tuches um eine runde Achse. Die Abmessungen von Sonnenschutztüchern sind aber oftmals sehr groß, während man zumeist bestrebt ist, das Ganze in einer möglichst klein gehaltenen Kassette unterzubringen. Der gewählte Durchmesser der Aufrollachse ist äußerst wichtig, denn dies ist entscheidend dafür, ob sich die Achse durchbiegen wird oder nicht. Eine minimale Durchbiegung der Achse ist unvermeidlich. Es ist auch möglich, dass an den Stellen des Tuches, an denen dieses an der Aufrollachse befestigt ist, Streifen erscheinen.

VERROTTUNGSFEST UND SCHIMMELFREI

Alle heutzutage verwendeten Sonnenschutztücher werden aus mineralischen Kunststofffasern hergestellt. Diese Gewebe enthalten keine biologisch abbaubaren Bestandteile. Dies hat zur Folge, dass das Gewebe verrottungsfest bleibt. Es kann jedoch geschehen, dass an bestimmten Feuchtigkeit ausgesetzten Stellen Hydrokulturen entstehen, welche die Basis für eine Moosablagerung bilden können. Deshalb können Moos und Schimmel auf den Stoffteilchen und Verunreinigungen wachsen, welche sich in dem Tuch angesammelt haben. Dies geschieht sogar bei Polyacryltüchern, die dank ihrer besonderen Behandlung prinzipiell besser geschützt sind. Wenn das Tuch in nassem Zustand aufgerollt wird, kann die Feuchtigkeit in und zwischen dem Gewebe nicht austrocknen. Das Gewebe kann dann nicht mehr atmen, und es besteht durchaus die Möglichkeit, dass Schimmelflecken in Form von kleinen schwarzen Punkten auftreten. Dieser Effekt kann nicht rückgängig gemacht werden. Die kleinen Flecken können nicht entfernt werden. Dies mindert aber keineswegs die Qualität und die Funktion des Tuches, und das Tuch wird deshalb auch nicht rotten. Sollte das Tuch durch einen unerwarteten Regenguss nass werden, können Sie das Tuch einfach aufrollen und später, bei besserem Wetter, wieder abrollen und trocknen lassen. Um Schimmelbildung und Stockflecken zu verhindern, sollten Sie jedoch vermeiden, das Tuch in nassem Zustand mehr als drei Tage lang aufgerollt zu lassen.

TUCHKONFEKTION

KONFEKTION

Tücher werden mechanisch, thermisch oder mit Ultraschall geschnitten.
Das Schweißen der Tücher erfolgt thermisch oder mittels Hochfrequenz.

KONFEKTIONSSEITEN

Konfektion 1 = Vorderseite des Tuchmusters = Außenansicht des Tuches

Konfektion 2 = Rückseite des Tuchmusters = Außenansicht des Tuches

SCHWEIßNAHT

- Die Höhe der Schweißnaht wird immer ab dem niedrigsten Punkt des Rahmens berechnet.
- Bei einem normalen Glasfasertuch: horizontale Schweißnaht auf 2,7 m Höhe.
- Bei einem Verdunkelungstuch aus Glasfaser: horizontale Schweißnaht auf 1,40 m Höhe.
- Bei SOLTIS® 86 - 2xxx-Serie: horizontale Schweißnaht auf 1,70 m Höhe.
- Bei SOLTIS® 86 - 3xxx-Serie: horizontale Schweißnaht auf 2,70 m, mit Ausnahme von Projekten, bei denen gleichartige Sonnenschutztücher aus der 2xxx-Serie eingesetzt werden. In diesem Fall wird die horizontale Schweißnaht aller Sonnenschutztücher auf 1,70 m Höhe angebracht.
- Bei SOLTIS® 92: horizontale Schweißnaht auf 1,70 m Höhe.
- Bei SOLTIS® 93: horizontale Schweißnaht auf 2,70 m Höhe.

ENDBEARBEITUNG

- Oben und unten wird das Tuch mit einem Keder in einer Saumtasche oder mit einem festen Keder befestigt.
- Die Seitenränder von Glasfasertüchern werden mit einem Klebeband (transparentes Verstärkungsband) verstärkt, um ein Ausfransen zu vermeiden.
- Die Seitenränder von windfesten Screens (z.B. FIXSCREEN®) werden mit einem symmetrischen Reißverschluss ausgestattet.

BEDRUCKUNG

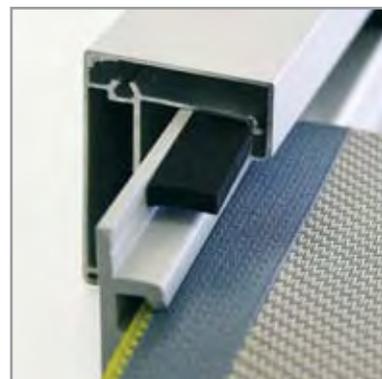
- Die Screens können nach eigenem Entwurf bedruckt werden, beispielsweise mit eigenem Logo oder Text.



Beispiel von Konfektion 1



Beispiel von Konfektion 2



Detail des Führungssystems des Fixscreen®



Screen mit Bedruckung

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Entfernen Sie durch Staubsaugen, Wegblasen, Klopfen oder Bürsten Staub und Schmutzteilchen von der Oberfläche des Sonnenschutzes.

BEI AUSSEN ANGEBRACHEM SONNENSCHUTZ AUS ACRYLFASER

Witterungsbedingte Flecken: Mit einem Schwamm und viel Wasser abwaschen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. Auf keinen Fall Seifenlauge, Reinigungsmittel, Scheuermittel oder einen Hochdruckreiniger für die Reinigung des Tuches benutzen. Wenden Sie sich wegen geeigneter Reinigungsprodukte an Ihren Sonnenschutzspezialisten.

BEI VERTIKALEM SONNENSCHUTZ AUS MIKROPERFORIERTEM TUCH

Rollen Sie das Tuch ganz aus. Reinigen Sie das gesamte Tuch mithilfe einer weichen, nichtmetallischen Bürste von Staub und Schmutz, indem Sie es auf beiden Seiten mit sauberem Wasser abscrubben. Wir empfehlen, auf der am stärksten verschmutzten Seite zu beginnen. Falls Sie eine Seifenlauge benutzen, sollte dies stets in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung für das entsprechende Reinigungsmittel erfolgen. Spülen Sie das Tuch mit reichlich sauberem Wasser ab und lassen Sie es danach an der Außenluft in ausge-
rolltem Zustand trocknen, falls die Wetterverhältnisse dies zulassen. Vorsicht: Von Reinigungsverfahren unter Einsatz von Scheuermitteln, Hochdruckreinigern, organischen oder nicht organischen chemischen Mitteln wird strengstens abgeraten.

Sollte das Tuch durch einen unerwarteten Regenguss nass geworden sein, können Sie es einfach aufrollen und später, bei besserem Wetter, wieder abrollen und trocknen lassen. Vermeiden Sie jedoch, das Tuch in nassem Zustand mehr als drei Tage lang aufgerollt zu lassen, um Schimmelbildung und Stockflecken zu vermeiden.

RENSON: IHR PARTNER IM BEREICH DER NATÜRLICHEN LÜFTUNG UND DES SONNENSCHUTZES

Seit dem Jahre 1909 steht der Name RENSON für innovative Produkte und Konzepte, mit dem Ziel Lebensbereiche gesünder und komfortabler zu gestalten. RENSON profiliert sich als Marktführer im Bereich der natürlichen Lüftung und des Sonnenschutzes. Im Jahre 2003 ist die neue Hauptniederlassung der Firma RENSON, ein bemerkenswertes Gebäude an der Autobahn E17 Kortrijk - Gent, in Waregem gebaut worden. In diesem Gebäude ist das Healthy Building Konzept bereits integriert worden - eine Kombination von Lüftung und Sonnenschutz, die auf natürliche Weise ein angenehmes Innenklima schafft - ein fühlbares Beispiel für das technologische Knowhow, das hinter dem Namen RENSON steht.



Für RENSON ist ein gesundes Innenklima nicht nur ein Trend, sondern langfristige Strategie und hat absolute Priorität bei begleitenden Projekten. Wir entwickeln und vertreiben Produkte die einen niedrigen Energieverbrauch ermöglichen. Auf diese Weise ist RENSON ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der Gesetzgebung, die infolge des Kyoto-Klimavertrages entstanden ist.



RENSON BIETET ALLES AUS EINER HAND :

- Unsere multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsabteilung arbeitet zusammen mit den führenden europäischen Forschungsinstituten. Das zeigt sich in den vielen innovativen Konzepten und Produkten.
- Auf einer Produktionsfläche von 75.000 m² ist eine automatische Pulverbeschichtungsanlage, eine Eloxalanlage, PVC-Spritzgießanlagen, der PVC-Matrizenbau, die Montageabteilung und das Lager untergebracht. Dank dieser vertikalen Integration bietet RENSON nur qualitative Produkte an.
- Unsere Verkaufs- und Marketingabteilung hat neben der Hauptniederlassung in Belgien auch Zweigstellen in Frankreich und Großbritannien, und ist bis weit über die europäischen Grenzen aktiv.
- Die Diversität und Kompetenz der RENSON-Objektabteilung sind eine Gewährleistung für eine optimale Abwicklung Ihres Bauvorhabens. Unser Ziel ist vor allem die langfristige konstruktive Beziehung mit allen Bauspezialisten.



Renson behält sich das Recht vor die erwähnten technischen Daten zu ändern.
Die aktuelle Version dieser Broschüre kann aufgeladen werden von www.renson.eu

KESTELYN NV (Renson Sunprotection Screens) • IZ 1 Flanders Field • Kalkhoevestraat 45 • B-8790 Waregem
Tel. +32 (0)56 62 65 00 • Fax +32 (0)56 62 65 09 • info@rensonscreens.be • www.renson.eu

 **RENSON**
DESIGN IN SUNPROTECTION